

Bi os e Setze



Grillfest der Treckerfreunde

- 13. SETZENER ROCKNIGHT 15. NOVEMBER 2014
- ABENTEUER KREISLIGA A GEHT WEITER!
- UNÜBERSICHTLICHE EINSATZSTELLE...
- EN JO, ED GED OS OCH NOCH...



Heft 4/2014

Krombacher



EINE
PERLE
DER
NATUR.

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Inhaltsübersicht

Thema	Seite
Inhaltsübersicht	1
Grillfest für Treckerfreunde	2
Das Abenteuer Kreisliga A geht weiter!	5
Spielerkader „ERSTE“	8
Spielerkader „ZWOTE“	8
Nicht nur Spiessbraten...	9
13. Setzener Rocknight	10
„Unübersichtliche Einsatzstelle,...	12
Die Äsche	14
En jo, ed ged os och noch ...	15
Kurzinfos	16

Aktuelle Terminvorschau

Oktober

11.10.	* Sauessen (bitte anmelden)	Schützen
12.10.	Abangeln	Sportfischer
16.10.	Terminabsprache	ARGE
25.10.	* Backen	Heimatverein
26.10.	* Konzert der ARGE Nord in der Talkirche	MGV

November

08.11.	* Skatturnier	Heimatverein
11.11.	* Martinszug	ARGE
15.11.	* Rocknight	Rocknight GbR
29.11.	* Backen	Heimatverein
29.11.	* Fahrt zum Weihnachtsmarkt	Heimatverein

Dezember

03.12.	Weihnachtsfeier Haubergslerchen	Heimatverein
06.12.	* Weihnachtsmarkt um die Kapellenschule	ARGE
10.12.	Weihnachtsfeier Frauentreff/Tanzgruppe	Heimatverein
13.12.	Jahresabschlussfeier	Sportschützen
20.12.	Jahresabschlussfeier	Sportverein
20.12.	* Backen	Heimatverein
27.12.	Wandern	Heimatverein
29.12.	Wandern und Kegeln	Sportverein
31.12.	Silvesterfeier Kapellenschule	Heimatverein

* Gäste sind herzlich willkommen
weitere Terminvorschau im Heft 1/2015 voraussichtlich Ende Dezember 2014

Grillfest für Treckerfreunde

Alle 2 Jahre veranstaltet die IG Traktorenfreunde-Setzen ein Grillfest für Treckerfreunde und Technikbegeisterte.

Nach 3 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen hat das 4-te Grillfest vom 05.-06.07.2014 in Obersetzen stattgefunden.

Es ist wie mit allem, es fängt klein an, dann steigert sich das Ganze von Veranstaltung zu Veranstaltung. Man lernt immer wieder hinzu und möchte immer perfekter werden.

Die eigenen Ansprüche steigen, was letztendlich dazu führt, dass der organisatorische Aufwand immer größer wird. Wer Veranstaltungen irgendwelcher Art organisiert kann ein Lied davon singen, mit welchen neuen Auflagen man von Jahr zu Jahr zusätzlich konfrontiert wird. Möchten wir uns jetzt beklagen?

Nein, wir die IG Traktorenfreunde-Setzen gehen mit Freude an die „Sache“ heran. Schon deswegen, weil der Erlös der Veranstaltung heimischen Vereinen und Einrichtungen zugutekommt.

Man kann mit Fug und Recht feststellen, auch rückblickend auf vergangene Veranstaltungen der Traktorenfreunde-Setzen, dass unsere Hauptverantwort-

lichen vom Organisationsteam im Vorfeld wieder ganze Arbeit geleistet haben. Ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung war dann das Ergebnis der perfekten Vorarbeit. Ein Lob und ganz großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer im Hintergrund. Nur durch deren tatkräftige Hilfe ist ein Gelingen der Veranstaltung erst möglich geworden.

Traditionell reisen die ersten Treckerfreunde mit ihren Traktoren oder Schleppern schon freitags an. Also einen Tag vor Beginn der eigentlichen Veranstaltung. Ein Team aus Leverkusen nutzte die Veranstaltung zum dritten Mal in Verbindung mit einem Urlaub. Schon mittwochs konnten wir mit Freude unsere Gäste aus Leverkusen begrüßen. Bestückt war man mit einem tollen Wohnmobil, welches so ausgestattet ist, dass man völlig autark darin mehrere Tage verbringen kann. Natürlich war das Schmuckstück, ein ganz toller Eicher Trecker, auch dabei.

„In Setzen ist es so schön, schaut euch die tolle Aussicht an, da kann man Urlaub machen“. Antwort von Monika auf unsere Frage der frühen Anreise.



Dann, endlich Freitag. Man fieberte der Veranstaltung entgegen.

Offene Fragen stellten sich. Wird das Wetter am kommenden Wochenende „mitspielen“. Wie viele Besucher kommen? Usw. usw. Nun ja, zur Beruhigung aller kann man im Nachhinein sagen: Alles O.K. Das Wetter „spielte“ mit und der Rest stimmte auch.

Dann reisten Freitagabend, wie gehofft und erwartet, die ersten Gespanne an.

Der Platz füllte sich, man hat sich getroffen um in geselliger Runde Fachgespräche beim Bierchen, oder auch sonstigen Getränken, zu führen und freute sich über das erneute Wiedersehen nach langer Zeit.

Am Samstagmorgen ging es Schlag auf Schlag. Das Ausstellungsgelände glänzte durch rege Teilnahme. Bis zu 130 Trecker und Schlepper haben den



Weg nach Oberetzen gefunden.

Es ist immer wieder bewundernswert mit welcher Liebe zum Detail die „Oldies“ unter den Traktoren gepflegt und gewartet werden. Der Vergleich zwischen „alter und neuer Technik“ weckt das Interesse zahlreicher Besucher an Fahrzeugen und Schleppern für die Landwirtschaft.

Eine große Anerkennung an alle Treckerfreunde für die Erhaltung der zum Teil sehr alten Traktoren und der dazugehörigen Technik.



Auf einen Trecker möchte ich etwas detaillierter eingehen. Man tausche einen Dieselmotor gegen einen Chevrolet-Benziner V8 Big Block aus. Das Fahrverhalten entspricht dann einem Biest. Was immer ein Biest auch sein mag?! Ein besserer Vergleich, man baut in einen Trabant einen Formel 1 Motor. Vom Fahrverhalten kommt das gleich. Für den landwirtschaftlichen Einsatz ist dieser Trecker nicht mehr geeignet.



Ich denke, das wird auch nicht der Sinn der Konstruktion sein. Tatsache ist, die Umsetzung ist eine technische Meisterleistung und der Erbauer hatte bei seinen Vorführungen das Publikum auf seiner Seite.

Wie schon Tradition beim Grillfest für Traktorenfreunde in Setzen findet dann Samstagabend die Disco statt. Zahlrei-

che Besucher aus unserem Dorf und naher Umgebung feierten und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag wurde eingeleitet mit einem Gottesdienst und einer Aufführung des Kindergartens Setzen, sowie musikalisch begleitet vom ansässigen Posaunenchor.

Viele Familien, bestehend aus mehreren Generationen, nutzten den Sonntag als eine Art Familienzusammenführung. Wie an allen Tagen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alles hat ein Ende, auch diese Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns bei folgenden Vereinen aus Setzen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung tatkräftig beigetragen haben:

- Heimatverein Setzen. Waffelbacken, Erbsensuppe sowie geliehene Sitzgarnituren
- Freiwillige Feuerwehr Setzen, Nachtwache und Sanitätsdienst.
- SV Setzen, geliehene Sitzgarnituren
- Posaunenchor Setzen für das Gastspiel beim Gottesdienst

*Bis zum Trecker- und Grillfest 2016,
eure Traktorenfreunde Setzen*



SV Setzen 1911 e. V.

Sportheim Tel.: 02732/6555; dienstags - donnerstags 19:00 – 22:00 Uhr



Das Abenteuer Kreisliga A geht weiter!

Lange Zeit war die Tabelle der Kreisliga A ein „Running Gag“. Bis wenige Spieltage vor Schluss durfte fast die Hälfte aller Teams auf den Titel hoffen. Der Tabellenführer wechselte fast wöchentlich. Der spannende Saisonverlauf ließ lange vermuten, dass der Meister am Ende der „Einäugige“ unter den „Blinden“ sei.

Die Liga an sich war sehr ausgeglichen, aber trotzdem richtig stark und qualitativ sehr gut aufgestellt. Da konnte jeder jeden schlagen. Das galt auch in umgekehrter Form für die Teams, die gegen den Abstieg kämpften, d.h. die andere Hälfte der Liga befand sich permanent im Abstiegskampf! Niemand wusste genau, welcher Rang denn nun zum Klassenerhalt reichte, oder wo das rettende Ufer anzusiedeln war. Bis zu 7 Absteiger wären möglich gewesen, 5 sind es geworden!

Nach anfänglichen Problemen in der Hinrunde, die mit Platz 12 beendet wurde, verschaffte sich der **SV 1911 Setzen** mit seiner Truppe mehr und mehr Respekt in der Liga. Erst aus vielen unnötigen Niederlagen entstanden die notwendigen Entwicklungsschübe, etwas zum Besseren zu bewegen und zu verändern. Der Blick der Spieler wurde verstärkt nach vorne gerichtet – auf die nächsten Herausforderungen, die es ermöglicht haben, wieder Positives zu erleben.

Man konnte zu Beginn der Rückrunde viele Vorzeichen für eine erfreuliche Zukunft und Entwicklung unserer „Equipe“ ausmachen. Man hatte sich vor der Saison punktuell verstärkt, setzte aber als Aufsteiger - eine Liga höher – auf die goldene Generation, d.h. die SVS-Verantwortlichen waren von ihren „Youngsters“ aus der A-Jugend überzeugt. „Jugend forscht!“ ist

hier wohl der richtige Nenner, der unsere eigene Strategie mit einem tollen **8. Tabellenplatz** zum Ende hin belohnte. Die Spieler betraten den Platz mit Charakter und Identität. Sie hatten eine Vorstellung davon, wie sie zu spielen hatten – mit Kopf und Herz!

Immer wieder mussten auch zahlreiche Ausfälle kompensiert werden, und zwar in der Form, dass der SVS-Coach Jan Fünfsinn selbst teilweise auf der Bank saß. Unser Pluspunkt war in dieser Phase einfach der enorme Zusammenhalt im Team!

Zwar hatten wir auch den einen oder anderen Durchhänger, die sich leider nicht vermeiden ließen, doch in der Rückrunde fanden die **Rot-Weißen** aus Setzen so richtig in die Spur und sicherten sich so am Ende völlig verdient einen Nichtabstiegsplatz im Mittelfeld der Liga. **Der SV 1911 Setzen war viertbestes Rückrundenteam der Liga!**

Zweifelloshne gibt es für diesen Erfolg zumindest einen Namen: **Der Star des Teams ist der Trainer – wider Willen! Ohne „Papa“ Jan Fünfsinn ist alles nichts!**

Man muss das Rad nicht neu erfinden, um Erfolg zu haben, aber es genügt manchmal völlig, einen geeigneten Chefcoach an der Seitenlinie zu wissen, der beinahe alles lenkt und steuert. Ein fußballsüchtiger Typ – eine Persönlichkeit, die fast den ganzen Tag an Fußball denken will und muss.

In Setzen ist er unumstritten und hat volle Rückendeckung für sein Tun. Er kennt seine Mannschaft wie kein anderer. Er ist sehr anspruchsvoll. Er versucht ein guter „Vater“ zu sein. Gleichzeitig steht gegenseitiger Respekt und Spaß am Spiel an erster Stelle im sportlichen Miteinander. Er hat einen

starken Charakter. **Und diese innere Energie überträgt er auf das Setzer Team!**

Er ist wie ein Orchesterchef, der dafür sorgen muss, dass alle Instrumente zusammenspielen und die richtige Musik dabei herauskommt!

Übungsleiter Jan Fünfsinn scheint in der neuen Saison noch viel vorzuhaben, verspricht aber eher wenig, weil vorerst vieles noch ein „Prozess“ ist. Das Spiel soll verstärkt auf Offensive ausgelegt werden. Derlei klingt attraktiv, bedingt aber, dass die Aktiven begreifen, was der Chef von ihnen will und erwartet.

„Das Schwierige am Fußball ist, gut zu verteidigen und gut anzugreifen!“

Von daher ist jede Menge Detailarbeit in der Vorbereitungsphase auf die neue Saison angesagt. Wir werden uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern wieder bei Null anfangen.

Obwohl Sport und Biologie in vielen Bereichen eng zusammenhängen, wird es in Setzen keine sportwissenschaftliche Leistungsdiagnostik geben! Sogenannte Laktattests zur Beurteilung des Fitnesszustandes der einzelnen Athleten sind bei uns noch nicht „Usus“ (Brauch, Gewohnheit). Rückschlüsse auf Trainingszustand, Belastbarkeit und Ausdauer werden vom Trainer- und Betreuerteam per Weitsicht, Augenmaß und Bauchgefühl ermittelt. Es reicht der gesunde Menschenverstand. Wir halten die Augen offen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

Während die heiße Phase der Vorbereitung läuft, stellen wir möglichst alle Mechanismen und Funktionen des Alltagsbetriebes auf die Probe und in Frage. Alles wird ausprobiert und in Ruhe getestet, Ungewöhnliches muss erkannt und beobachtet werden, man muss ins Team hineinhorchen, auf Unregelmäßigkeiten achten, Gefahrenstellen erkennen und gegebenenfalls schnellstens beseitigen oder korrigieren, entsprechende Maßnahmen ergreifen, man muss erkennen, ob das

Team in der Spur bleibt, die Dosierung der Trainingseinheiten steigern oder senken, usw. usw.

Von dieser intensiven Detailarbeit wird es abhängen, ob der SV 1911 Setzen auch in der kommenden Saison eine ähnliche Rolle spielen kann wie bisher und ob wir an die gezeigten guten Leistungen anknüpfen können. Denn unser grobes Saisonziel heißt nach wie vor: **einstelliger Tabellenplatz!**

Wir wissen alle, was in der neuen Saison auf uns zukommt (u.a. drei Bezirksliga-Absteiger – Netphen, Hilchenbach und Weißtal – und zwei bärenstarke Aufsteiger – Deuz und TSV Siegen).

In unserer Gruppe gibt es nur noch zwei Reservemannschaften – Kaan-Marienborn und Salchendorf -, die die vergangene Spielzeit Platz zwei bzw. vier belegt haben und somit neben vielen anderen (Burbach und Eisfeld) ebenfalls zu den Titelanwärtern zählen. Das Niveau der Kreisliga A, ohnehin bereits hoch angesiedelt, wird nochmals gravierend angehoben. Es wird wieder eine schwierige und spannende Saison, in der es fast nur Knüller und Nachbarschaftsduelle geben wird.

In der kommenden Saison oben angreifen?

Mitnichten! Wir wollen schon in den Dunstkreis der Spitzenteams vorstoßen (oberes Tabellendrittel) und den Druck erhöhen und attackieren. Aber mit den vorgenannten Konkurrenten wird dieses Vorhaben nicht eben leichter. Dass das eine Herkulesaufgabe für unseren kleinen Dorfverein darstellt, ist also allen klar! Aber wir werden uns vor niemandem verstecken. Hier ist etwas entstanden! Den Schwung, die Kameradschaft und das Potential, das wir zweifelsfrei besitzen, wollen wir mitnehmen ins zweite Jahr Kreisliga A und das Beste daraus machen. Wir haben einen guten Kader, der zu allem fähig ist. Wir wollen mit ihm etwas erreichen. Die Mannschaft soll Stück für Stück weiter entwickelt werden. Und

dann wollen wir sehen, was dabei herauspringt und schauen, was geht!

Wir wollen in der Liga lieber oben angreifen – und nicht unten!

Ein starkes, d.h. ein umfassend gut bestücktes, bestens präpariertes und strukturiertes, hoch motiviertes und durchtrainiertes Team, ein humorvolles Trainer- und Betreuersteam, ein zufriedener und glücklich aussehender Vor-

stand samt Umfeld (Anhängerschaft) und nicht zuletzt ein Quantum Glück wird nötig sein, die Erfolgsstory, bzw. das Abenteuer Kreisliga A weiterhin mit Leben zu füllen! Wir alle arbeiten jeden Tag daran!

Die Stimmung in Setzen ist wunderbar!
Das Leben ist schön!

Dirk Schwarzfärber



Im Bild

Vorne, von links: Felix Benfer, Kai Robin Utsch, Aleksandar Klimoski, Louis Weber, Moritz Thumulka

Hinten, von links: Tim Broszinski, Tim Hermes, Nicolas Gerich, Kristijan Simic, Andreas Schneider, Trainer Jan Fünfsinn

Es fehlt: Philipp Weller

Zugänge:

Für die „Erste“:

Aleksandar **KLIMOSKI** (Sohlbach -Buchen/21), Kristijan **SIMIC** (Borussia Siegen/29), Kai Robin **UTSCH** (SpVg. Niederndorf, 23), Andreas **SCHNEIDER** (Klafeld-Geisweid; 28), Louis **WEBER** (Klafeld-Geisweid, 21) (Tim **BROSZINSKI** (19), Nicolas **GERICH** (18), Tim **HERMES** (18), Felix **BENFER** (19), Philipp **WELLER** (alle eigene Jugend/18)

Für die „Zwote“:

Hendrik **MERGEL** (Essen-Schönebeck/ 23), Silva Ferreira **DOS SANTOS** (21), Mario **CENTELLES-SCHLEGEL** (alle Klafeld-Geisweid/21), Martin **BRAUN** (Sohlbach-Buchen/24), Fabian **BEITZ** (SV Altenseelbach/29), Joshua **COGNATA-CAMACHO**

(Kreuztal/20), Tom **BENFER** (19), David **ZWERSCHKE** (19), Paul **KLINGELHÖFER** (18), Kevin **BÄUMER** (19), Mehmet **ÖZCAN** (19) – alles eigene Jugend

Abgänge:

Stefan Marx, Julian Dilling, Timo Münter, Sebastian Klein, Kai Reitmaier, Marc Herzhoneit (alle SpVg. Bürbach), Faisal Hossein (Eichen-Krombach oder Littfeld), Burak Türkyilmaz (Wahlbach), Christian Simecka (Kaan-Marienborn), Leon Schmal (Ziel unbekannt), Rizo Curovic (Ziel unbekannt), Lukas Pfau (Ziel unbekannt), Christian Münker (Ziel unbekannt), Tim Braas (Hünsborn?), Steffen Klingelhofer (Ziel unbekannt)

Spielerkader „ERSTE“

Tor:	<i>Fabian GRABA, Matthias SCHOLZ</i>
Abwehr:	<i>Engin DÜZENLI, Moritz SCHUMANN, Nils WESSEL, Benedikt KUBIETZIEL, Tim BROSZINSKI, Kristijan SIMIC, Felix BENFER, Moritz THUMULKA, Andreas SCHNEIDER</i>
Mittelfeld:	<i>Lothar BLOCK, Sven NIERZWIKI, Jan NIERZWIKI, Daniel CAPUTO, Aleksandar KLIMOSKI, Christian KUNICK, Kai Robin UTSCH, Cihan YAMAN, Tim HERMES, Louis WEBER</i>
Angriff:	<i>Mehmet BELEN, Maximilian BÖCKING, Dennis DREISBACH, Dominic FRIEDRICH, Nicolas GERICH, Thomas HAARDT, Mario LIVIGNI, Philipp WELLER, Espedito BROGNERI</i>
Trainer:	<i>Jan FÜNF SINN & Matthias TREUTLER</i>

Spielerkader „ZWOTE“

Tor:	<i>Daniel MICHELS</i>
Abwehr:	<i>Björn KLEIN, Christopher NEBE, Sascha SCHWARZ, Kevin SCHEER, David SCHUMANN, Hendrik MERGEL, Martin BRAUN, Fabian BEITZ, Joshua COGNATA-CAMACHO,</i>
Mittelfeld:	<i>Kevin KLEIN, Alessandro PUGLISI, Tom BENFER, Paul KLINGELHÖFER, Louis WEBER, Silva Ferreira DOS SANTOS, Mario CENTELLES-SCHLEGEL, David ZWERSCHKE, Dominik SCHNEIDER, Moritz MAYENSCH EIN,</i>
Angriff:	<i>David KASTEN, Sascha KRUEGER, Mario KEßLER, Kevin BÄUMER, Mehmet ÖZCAN, Salvatore GIANNOTTA,</i>
Trainer:	<i>Thomas VOGEL & Sebastian (Basti) MAYENSCH EIN</i>

Friedhelm Lütz

Maler+ und Lackierermeister

■ Inh. Peter Michael Hähner ■



LACKIERER

MALER +

Meisterbetrieb

Krauseburg 15
57078 Siegen

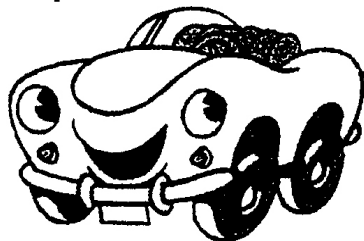
Tel./Fax 0271-8 94 09
Mobil 0171-6 54 69 25

Hans-Jürgen Steiner

www.kfz-steiner.de

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Einbau von Autogas-Anlagen
- Reparaturfinanzierung



57250 Netphen / Dreis-Tiefenbach, Siegstraße 9
Tel. 02 71 / 7 65 07 · Fax 02 71 / 79 07 43



Ralf Stauß GmbH • Niederndorfer Straße 110 • 57258 Freudenberg



Bäder • Heizung • Solartechnik

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in professionellen
Händen. Direkt vor Ort. Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Menn & Trapp OHG

Marktstraße 12, 57078 Siegen-Geisweid

Tel. 02 71 / 8 50 03

menn-trapp@provinzial.de



Martin Menn
Vers.-Fachwirt



Volker Trapp



Thomas Erdmann Heizung – Sanitär



Viktoriastraße 6
57078 Siegen

Telefon (02 71) 2 50 69 25
Telefax (02 71) 3 17 88 94



Badinstallation + Badplanung



Kundendienst für Öl- und Gasfeuerungen



regenerative Energien

- *Grabpflanzungen und Gestaltung*
- *Neuanlagen*
- *Hecken- und Gehölzschnitt*
- *Gartenpflege und Gestaltung*
- *Winterdienst*
- *kompetente und fachliche Beratung*

gut · günstig · zuverlässig

Torsten Hein

Gärtner
Blumen- und Zierpflanzenbau
Friedhofsgärtner

Bruchstraße 8
57078 Siegen-Obersetzen
Telefon 0271 / 84801
Mobil 0170 / 1013799





ALARMGRIFF

für Fenster und Terrassentüren



Alfred Schellenberg GmbH
An den Weiden 31 · D-57078 Siegen
Tel. 0271 89056-444
www.schellenberg.de



Fenster geschlossen -
Alarmfunktion an



Fenster geöffnet oder gekippt -
Alarmfunktion aus

Ob Taufen, Kommunion, Konfirmation, Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeste oder sonstige Anlässe von der Planung des individuellen Caterings mit passendem Equipment bis hin zum Personalservice nehmen wir den Erfolg Ihrer Veranstaltung in die Hand - zuverlässig, kreativ und ganz nach Ihren Wünschen.

Zudem beliefern wir täglich Kindertageseinrichtungen und Schulen, da uns als junge Eltern die gesunde und abwechslungsreiche Ernährung am Herzen liegt.

FISCHER

CATERINGSERVICE & EVENTS



FON 0271.80 99 54-4
MOBIL 0176.23 71 02 99
OFFICE Hindenburgstr. 9, 57072 Siegen

 facebook.com/CateringserviceFischer

cook@cateringservice-fischer.de



Heizung Solar Sanitär

Brombach Haustechnik GmbH

Waldemar Brombach

Telefon: 0271/8902875

Fax: 0271/3039230

Mobil: 0175/9348824

Bruchstraße 14
57078 Siegen

E-Mail
haustechnik-brombach@t-online.de

Steuern will gelernt sein!



Langenauer Straße 16a

57223 Kreuztal-Buschhütten

Telefon: 0 27 32- 20 44 10

Telefax: 0 27 32- 20 45 21

r.kraemer@datevnet.de

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Jahresabschlüsse

betriebliche Beratung

Existenzgründungen

private Steuererklärungen



www.steuber-si.de

Elektrotechnik



Sicherheitstechnik



Pumpen



Antriebe



Wir sind da, wenn's drauf ankommt.



Steuber Elektrotechnik GmbH

Kampenstraße 76 | 57072 Siegen

Telefon 0271 / 48855-0 | Fax 0271 / 48855-55

info@steuber-si.de

Schreinerei • Innenausbau



Fenster-, Möbel-, Treppenbau

Industriehölzer

57078 Siegen-Obersetzen

Tel. 0271 / 85592

auch im OBI in Weidenau

am Busbahnhof in Geisweid



*ganz groß im Geschmack,
auch bei Snack's!*

auch in Siegen
(Giersbergstr.)

Waldhausstr. 7 • 57076 Siegen-Weidenau • Telefon 0271 / 4 55 46

Althaus

S P E D I T I O N

57223 Kreuztal-Buschhütten

Backeswiese 27

Telefon 0 27 32 / 79 44-0 • Telefax 0 27 32 / 79 44-60

**Täglicher LKW-Sammel-Verkehr
nach Süddeutschland-Rhein-Ruhrgebiet**

MGV „Harmonie“ Setzen e. V.

Meisterchor im Sängerbund NRW
1988 / 1994 / 1999 / 2004 / 2009



Nicht nur Spiessbraten...

Die Probenarbeit im ersten Halbjahr hatte nur ein Ziel: zum sommerlichen Konzert-Höhepunkt ein genußvoll hörbares Resultat abliefern! Die alternierende Probenleitung zwischen Elisabeth und Albert wurde von den Sangesbrüdern mit guter Beteiligung angenommen, so dass durchaus auch neue Stücke zur Aufführungsreife gebracht werden konnten.

Am 28.06.2014 war dann das Dorf, die Stadt und das Umland zum „Spießbratenfest“ eingeladen! Pünktlich zum Beginn am Nachmittag setzte dann ein lauwarmer Regen ein: mit mehreren Zeltgarnituren und Schirmen waren wir als niederschlagserprobte Siegerländer natürlich auf solche Wetterkapriolen eingestellt. Man kennt das ja: wie merkt man im Siegerland, dass Sommer ist – der Regen wird wärmer... Also die wahren Fans des MGV konnte das Wetter nicht schrecken. Die Freunde des Fleisches mussten allerdings zuerst noch warten, denn es war noch reichlich Kuchen von fleißigen Frauen der Sangesbrüder hergerichtet worden, der zum Genuss mit einer Tasse Kaffee einlud. Außerdem war der künstlerisch-musikalische Beitrag zum Fest ja der eigentliche Höhepunkt der Veranstaltung. In 2 Abschnitten brachten wir dann unser Programm zu Gehör: Silcher`s „Trinklied im Frühling“, „Nur zu Besuch“ von den Toten Hosen, „Hoch auf dem gelben Wagen“ im Satz von Nico Nebe und „Abendruhe“ von Rolf Kern. Nach einer Kunstpause zur Versorgung mit Kaffee und Kuchen und Kommunikation gabs den 2. Auftritt: „Über sieben Brücken“ von Peter Maffay im Satz von Karl Jocs, „Mein kleiner grüner Kaktus“ gesetzt von Hubertus Weimer, „Männer mag

man eben“ von Hans Unterweger und zum Abschluß „Santiano“ arrangiert von Karl Jocs.

Das Publikum war zufrieden und klatschte begeistert. Weil der Braten noch nicht fertig war, bot sich die Gelegenheit eine Seemannstruppe auf Landurlaub in der Alten Schule zu erleben. Die Santiano`s waren bärtig und verwegen, hatten ihren eigenen Pianisten Hein mitgebracht, der zwar nicht mehr laufen aber ganz gut klimpern konnte. Zuerst ging`s auf Kaperfahrt mit bärtigen Männern, dann wurde die seemännische Freiheit gepriesen und zuletzt beschworen die alten Piraten ihre unverbrüchliche Treue bis in den Tod....Unter Tanz und johlendem Beifall verließ die Truppe dann das Siegerland um sich wieder in die Fluten der 7 Weltmeere zu stürzen.

Endlich wurde das Buffet am Bräter eröffnet und es wurde reichlich zuge langt, nicht nur beim Braten sondern auch beim Salatbuffet. Nun nahm der informelle Teil der Veranstaltung seinen Lauf. Es kamen auch noch späte Gäste, die weniger für Musik und mehr für Gaumen- und Magen-Freuden übrig hatten. Als die Speisen verkauft und nur noch Getränke im Angebot waren, hat das den harten Kern der Truppe nicht davon abgehalten auch den späten Abend noch in der Alten Schule zu verbringen und Spaß zu haben.

Am 03.07.2014 feierten die aktiven Sänger die bevorstehende Sommerpause mit Grillwurst und Gesang unter freiem Himmel: auf Einsingen wurde verzichtet... Am 21.08.2014 geht die Probenarbeit weiter. Das nächste Ziel ist das Konzert mit der Chorgruppe Total Vokal in der Talkirche am 26. Oktober.



MGV Seemänner mit Liedern von Santiano

13. Setzener Rocknight

Seit über 10 Jahren tritt die U2 Tribute Band „Achtung Baby“ aus Lüneburg in Deutschlands Clubs auf. Die Band nimmt die Konzertbesucher mit auf die Reise durch fast 40 Jahre grandioser Musikgeschichte der vier Iren aus Dublin.

Angelehnt an die enorme Multimedia-show, welche U2 den Spitzenplatz als weltweit erfolgreichste Band in der Konzertszene einbrachte, werden auch die Lüneburger Musiker bisweilen von einer eigens kreierte Video-Show unterstützt. Diese wurde z.B. bei Auftritten für Deutschlands größtes Internetfanportal U2Tour.de 2005 und dem Nokia New Years Eve 2006 und der offiziellen Release-Party von Universal Music zum U2 Album am 26.02.2009 aufgeführt.

Wichtigstes Anliegen ist den Musikern, das Gefühl, den Sound und die Seele der Musik der irischen Band zu transportieren. Die großen Hits aus den späten 70ern, wie z.B. „I Will Follow“ oder „Out Of Control“, über die Zeit des Aufbruchs und des politischen Engagements der 80er Jahre mit dem Höhe-

punkt des Live Aid Festivals 1985 mit Titeln wie „Bad“ und „Sunday Bloody Sunday“ bis zu den jüngeren Songs „Beautiful Day“ oder „Magnificent“ werden in der Bühnenshow von „Achtung Baby“ geboten.

Der eingeschworene U2 Fan wird sich im Konzert zuhause fühlen und „Achtung Baby“ wird mit Hits wie „One“, „Where The Streets Have No Name“ bis hin zu „With Or Without You“ viele neue Fans gewinnen.

Achtung Baby sind:

Mono (Olaf Senkbeil) Vocals
 The Fake (Carsten Stiehr) Guitar
 Mad M Clinton (Andreas Hellwig) Bass
 Marry Lullen segundo (Kai Schewe) Drums

Als Support spielt in diesem Jahr eine Newcomer-Band aus dem Siegerland. Im Sommer 2012 gründeten sich Seven Miles Ahead. Die fünf Musiker spielen Eigenkompositionen. Gitarrenlastiger Rock trifft auf Einflüsse aus Pop, Alternative und Indie. Melodische

Balladen wechseln mit energiegeladenen Rock-Riffs. Nach ihrer erfolgreichen Debutssaison hatte das Quintett als Preisträger im Rahmen des Rockförderfestivals Auftritte bei Mittwochs in Siegen, Kreuztal Live auf dem roten Platz und in Haiger.

SevenMilesAhead sind:

Philipp Klaus (Vocals)
Christian Gonska (Bass)
Philipp Daub (Guitar)

Seven Miles Ahead



Achtung Baby



Lars Froböse (Guitar & Backing Vocals)

Moritz Dietz (Drums)

Das Veranstalterteam der „Setzener Rocknight“ freut sich auf euren Besuch in der Festhalle Siegen-Obersetzen am **15. November 2014!**

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 15,00 € zzgl. Gebühr. An der Abendkasse kostet das Ticket 18,00 €.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Setzen e.V.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Setzen e.V.
Hof Schutte, 57078 Siegen



- bergen
- retten
- löschen
- schützen

„Unübersichtliche Einsatzstelle,...

...zur Brandbekämpfung zwei C-Angriffe vornehmen“ heißt das Stichwort vom Oberschiedsrichter an den Gruppenführer. Wonach dieser unverzüglich der hinterm Fahrzeug angetretenen Gruppe den Einsatzbefehl formuliert: „Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant, Verteiler nach zwei B-Längen, Angriffstrupp C-Leitung selbst verlegen, Melder unterstützt, Angriffstrupp zur Brandbekämpfung unter PA mit erstem C-Rohr zum linken Zielfeuer über den Platz vor“.

Zur Verständniskontrolle wiederholt daraufhin der Angriffstrupführer den letzten Teil des ihn betreffenden Befehls ab „zur Brandbekämpfung“. Mit dem Wort „vor“ setzt sich die Gruppe in Bewegung, jeder weiß was er zu tun hat und beginnt sofort mit der Entnahme der für ihn notwendigen Gerätschaften vom Fahrzeug. Der Angriffstrupp rüstet sich mit Rettungsleine und Handlampe aus und schnallt die Atemschutzgeräte (PA) auf den Rücken, während der Melder zwei C-Schlauchkörbe und zwei C-Strahlrohre bereitstellt.

Zur gleichen Zeit verlegt der Wassertrupp die B-Leitung vom Fahrzeug zum Verteiler, den er selbst setzt. Der Wassertrupführer stellt den Verteiler bereit, er wirft den ersten B-Schlauch und rennt mit dem oberen Kupplungsende sowie dem zuvor abgesetzten Verteiler in Richtung Einsatzstelle. Etwa 20 Meter (eine B-Länge) vom Fahrzeug wartet der Wassertruppmann, der eben-

falls seinen B-Schlauch ausgeworfen hat. Die beiden Schläuche werden nun ruck zuck zusammengekuppelt und es geht weiter nach vorne. Am Ende der ausgelegten B-Leitung wird der Verteiler gesetzt und angekuppelt. Mit dem Befehl: „Verteiler Wasser marsch“ zum Maschinisten ist der erste Aufgabenteil des Wassertrupps erledigt.

Zeitgleich kümmert sich der Schlauchtrupp um die „unerschöpfliche“ Wasserversorgung für das Fahrzeug. Der Trupführer rüstet sich mit Standrohr und Hydrantenschlüssel aus und setzt das Standrohr in den bereitgestellten Unterflurhydrant während der Schlauchtruppmann einen B-Schlauch zwischen Fahrzeug und Hydrant verlegt. Der Maschinist kuppelt den B-Schlauch an die Pumpe an. Nachdem der Hydrant kurz gespült worden ist informiert der Schlauchtrupp den Maschinisten mit der Meldung „Wasser kommt“ über das Aufdrehen des Standrohres. Die Wasserversorgung ist jetzt vollständig hergestellt.

Der Gruppenführer hält sich auf Höhe des Verteilers auf, wo er den Angriffstrupp und den Melder erwartet. Der Angriffstrupp kuppelt seinen noch im Korb befindlichen C-Schlauch an den linken Abgang des Verteilers an und wartet in Bereitstellung am Verteiler. Der Melder wird vom Gruppenführer zum Besetzten des Verteilers bestimmt. Der inzwischen zum Fahrzeug zurück geeilte Wassertrupp wird nun zum Sicherungstrupp. Er rüstet sich

mit PA sowie zwei Leinen, Handlampe, C-Strahlrohr und C-Schlauchkorb aus und begibt sich ebenfalls zum Verteiler. „Sicherungstrupp zur Stelle“ meldet der dem Gruppenführer, worauf hin der Trupp seinen Befehl „Sicherungstrupp am Verteiler bereitstellen“ empfängt und wiederholt.

Der Angriffstrupp kann nun mit dem ersten C-Rohr vorgehen. Um die erste, das Feuer darstellende, rote Metallklappe mit dem Wasserstrahl zu Fall zu bringen fehlt nur noch das, mit erhobener Hand gegebene, Kommando „1. C-Rohr Wasser marsch“.

Inzwischen ist auch der Schlauchtrupp beim Gruppenführer angekommen. Er muss sich im Gegensatz zum Wassertrupp, der automatisch Sicherungstrupp wird, einen neuen Befehl d.h. eine neue Aufgabe abholen. „Schlauchtrupp zur Stelle“ heißt es wieder. „Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung mit zweitem C-Rohr zum rechten Zielfeuer über den Platz vor“. Da sich der Schlauchtruppführer bereits mit einer Handlampe ausgerüstet hat und der Angriffstrupp als Reserve C-Strahlrohr und C-Schlauchkorb am Verteiler platziert hatte, muss der Trupp nicht mehr zum Fahrzeug, sondern kann nach der Befehlswiederholung direkt, ebenso wie der Angriffstrupp, das zweite C-Rohr vornehmen.

Die zweite Metallklappe wird zu Fall gebracht und die Übung ist beendet bzw. der Auftrag erledigt. Der Gruppenführer zieht nun mit „Melder zu mir“ den Melder vom Verteiler ab. Er bekommt das Kommando „Zur Meldung an den Oberschiedsrichter: Zwei C-Rohre vorgenommen, alle Klappen gefallen“. Nachdem diese Meldung überbracht ist kommt die Rückmeldung „Wasser halt, zum Abmarsch fertig“ was sodann vom Gruppenführer der Gruppe befohlen wird. Nach den

Kommandos „Erstes (zweites) C-Rohr Wasser halt“ und „Verteiler Wasser halt“ und deren Bestätigung kann der Löschangriff zurück genommen werden, d.h. sämtliches eingesetztes Material abgebaut und wieder auf dem Fahrzeug verlastet werden.

Die hier beschriebene Musterübung nach Feuerwehrdienstvorschrift 3 (FwDv 3), die wir auch beim diesjährigen Leistungsnachweis absolvieren mussten, dient mit ihrem Ablauf und den darin festgelegten Handlungsanweisungen und Aufgabenverteilungen als Grundlage für alle Übungen und Einsätze zur Bekämpfung von Schadenfeuern.

Die Dienstvorschrift lässt dem Gruppenführer viel Spielraum bei der Aufgabenverteilung und dem Einsatz der einzelnen Trupps liefert aber einen Leitfaden zur Durchführung von Löschangriffen den jeder Feuerwehrmann kennt. Somit kennt jeder immer die Aufgabe seiner Position auch wenn sie im Einsatzbefehl nicht gesondert erwähnt wird. Ein zügiges und reibungsloses Vorgehen im Einsatz ist somit gewährleistet.

Wie immer sucht die Jugendfeuerwehr noch interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Wir würden uns freuen wenn ihr mal vorbeischaud.

Wir treffen uns immer mittwochs ab 18 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr in Niedersetzen.

Ihr könnt völlig unverbindlich reinschnuppern und euch überzeugen, dass ihr hier viel

Spaß haben könnt und dabei auch noch was lernt.

Das war´s schon wieder, wir sagen bis bald und immer dran denken: „Ohne uns wird´s brennzig!“

Sportfischerverein Setzen e. V.



Vereinsanliegen
sind:

Hege, Pflege
und Schutz
der heimischen
Gewässer



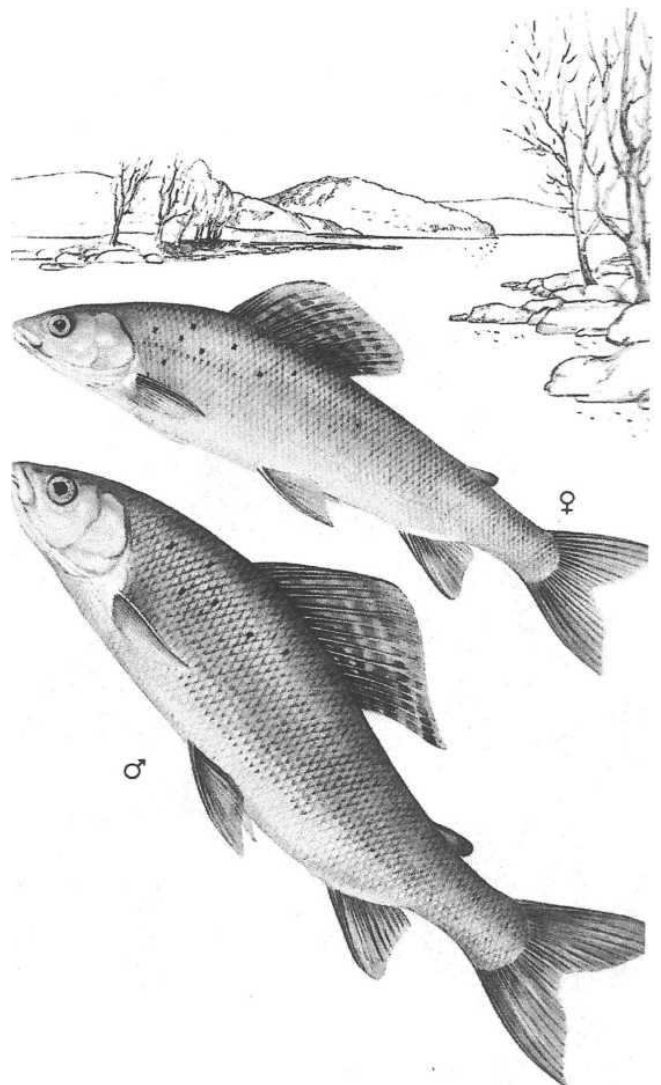
Die Äsche

Thymallus thymallus (L.)

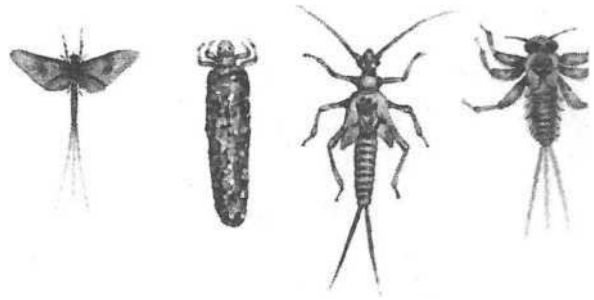
Die Äsche ist ein gesellig lebender Fisch der Vorgebirgsregionen. Sie bevorzugt Flüsse mit kiesigem oder steinigem Grund. Zur Laichzeit, im Frühjahr, verlässt sie ihren Standort und zieht flussaufwärts. Die Laichstellen werden von den Männchen gebaut, die häufig nacheinander mehrere Weibchen zu den Laichstellen treiben. Verglichen mit den Lachsfischen hat die Äsche einen relativ kleinen Kopf, ein feines kleines Maul mit fleischigem vorstehendem Rüssel, auffallend große Schuppen und eine hohe, bunte Rückenflosse. Die Äsche wird bis 50 cm lang und wiegt 1 kg, manchmal auch mehr. Die Jungfische sind silbrig hellgrün und haben an den Seiten häufig bläuliche Flecken.

Die Äsche lebt in den Vorgebirgsflüssen Europas, von Wales und Frankreich bis zum Weißen Meer und in Norditalien im Einzugsgebiet des Po. In Südeuropa, in den nördlichen Teilen Skandinaviens und in Irland kommt sie nicht vor. In den Alpen steigt sie bis in eine Höhe von 1500 m über N. N., in den Karpaten bis etwa 1000 m Höhe.

In manchen europäischen Stauseen wurde kürzlich mit relativ gutem Resultat ein anderer äschenartiger Fisch, die Baikäläsche (*Thymallus arcticus baicalensis*), ausgesetzt, die aus dem Baikalsee und seinen Zuflüssen stammt. Sie ist allgemein dunkler gefärbt als die europäische Äsche, und ihr Maul ist tiefer gespalten.



Länge: maximal 60 cm
Gewicht: maximal 1,5 kg



Heimatverein

Vereinsanschrift: Heimatverein Setzen e. V. · Löhstraße 5 · 57078 Siegen
Telefon: 0271/82590; Geschäftszeiten: dienstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr



En jo, ed ged os och noch ...

Sicherlich hat der eine oder die andere in den letzten Bi os e Setze-Ausgaben vergeblich nach Neuigkeiten oder Berichten vom Heimatverein Ausschau gehalten.

All denen sei gesagt, jawohl es gibt uns noch und wir sind nach wie vor rege und aktiv! In diesem Jahr fanden unsere Aktivitäten jedoch mehr im Verborgenen, sprich in unseren vorhandenen Räumlichkeiten statt.

Im Backes wurden endlich neue Fenster eingebaut. - Juchhu, vorbei ist die Zeit von steifem Nacken und Gänsehaut!! Nach diesem großen Sanierungsschritt waren weiterhin ein neuer Innenanstrich fällig sowie daran anschließende Aufräum- und Großputzarbeiten angesagt. Dank dem Einsatz vieler fleißiger Helfer wurden auch diese Arbeiten gewissenhaft und ordentlich bewerkstelligt.

Auch in der Kapellenschule waren fleißige Hände am Werk, auch dort wurde bzw. wird gegenwärtig, wann immer es die Zeit erlaubt, noch gewerkelt, gepinselft usw. Hier war die Aufgabe, dem recht düster wirkenden Jugendraum

ein freundlicheres Outfit zu verpassen, welches dank neuer Wandverkleidung sowie diversen Anstreicherarbeiten nunmehr sichtbar Formen annimmt. - Momentan fehlt noch der Feinschliff, aber mr ka säh, ed wird.

Und auch der Saal der Kapellenschule wird durch eine fest installierte Leinwand, Beamer sowie eine bedienerfreundlichere Musikanlage upgedatet. Auch hier sind die Arbeiten jedoch noch im Gange.

Und dann gilt es momentan ja auch noch unser **BBB-Fest** (Backes-Brücken-Baustellenfest) zu organisieren. Aufgrund der vorherrschenden Baustellenverhältnisse um den Backes herum verlegen wir diesmal unser Fest notgedrungen zur Kapellenschule, d.h., gebacken wird zwar im Backes, gefeiert wird aber dann um die Kapellenschule herum.

Soweit an dieser Stelle unsere Kurzin-fo für alle Interessierten.

Ech säh nu nodda und hoffe, mr seh os am **30.08.2014!**


Jutta Herling

Kurzinfos

Termine Rückengruppe, 4. Quartal 2014

Oktober 20., 27.
 November 03., 10., 17., 24.
 Dezember 01., 08., 15.

Umstellung auf Winterzeit



Sommerzeit -> Winterzeit
 26.10.2014

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **26.10.2014 früh von 3 Uhr auf 2 Uhr** zurück!

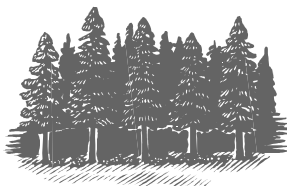
Martinszug

Am 11. November findet wieder der Martinszug statt. Wir treffen uns um 17:00 Uhr beim ehemaligen Gasthof Dirlenbach.

Weihnachtsfeier um die Kapellenschule

Am 06. Dezember findet wieder die Weihnachtsfeier aller Vereine mit vielen Leckereien um die Kapellenschule statt.

Weihnachtsbaumverkauf



- der Waldgenossenschaft Niedersetzen
 am Samstag, 13. Dezember, ab 09:00 Uhr am „Waldhaus“ Niedersetzen
 Tannenwald 6, 57078 Siegen

Impressum

Bi os e Setze: Termine, Veranstaltungen und Berichte der Setzer Ortsvereine - erscheint alle drei Monate und wird den Setzer Haushalten sowie den Mitgliedern der Setzer Vereine kostenlos zugestellt.

Auflage: ca. 900, 78. Heft (20. Jahrgang)

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Setzer Vereinszeitung

Redakteur: Rainer Müller, In der Burbach 40, 57078 Siegen - Tel.: 0271/84517

Vereinsredakteure: Oliver Gieseler (Feuerwehr), Jutta Herling (Heimatverein), Margitta Roth (Total Vokal), Peter Paul Rude (MGV), Uschi Klein (Schützenfreunde), Volkmar Sandmann (Sportfischer), Paul-Gerhard Arnold (Sportverein)

**Notdienst:
(01 78) 4 58 61 21**

fischer

INSTALLATION · HEIZUNG · KLEMPNEREI

Moderner- und Behindertengerechter Bäderbau
Beratung vor Ort · Kundendienst · Moderne Heiztechniken
Siegstraße 3 - 5 · 57076 Siegen

Telefon: (02 71) 4 40 01 · Fax: (02 71) 4 30 84

Maic Fischer, Steimelstr. 12, 57078 Siegen-Obersetzen

Industriereinigung
Maschinenreinigung
Glasreinigung
tägliche
Unterhaltsreinigung
für Büros u. Sozialräume
Teppichbodenreinigung
Fassadenreinigung
Bauabschlußreinigung

Internet:
www.gebaeudereinigung-quicky.de

Breite Str. 21, 57076 Siegen
Telefon (02 71) 79 02 97
Telefax (02 71) 7 71 18 20
Funk (01 71) 3 70 01 16

QUICKY



Fachbetrieb für
Industrie u. Gebäudereinigung GmbH



Sparkassen-Finanzgruppe

Wir freuen uns
auf das Gespräch
mit Ihnen.

 Sparkasse
Siegen

Welche finanziellen Pläne Sie auch haben, bei uns sind Sie in jedem Fall an der richtigen Adresse. Ob private oder geschäftliche Anliegen, finanzielle Kleinigkeiten oder große Pläne: Wir sind immer ansprechbar für die Bedürfnisse unserer Kunden. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung – und wir kümmern uns um Ihre Interessen. Engagiert, persönlich, vertrauensvoll. **Sparkasse Siegen: Hierzulande echt starke Partner.**